

Nr. 06-2013

19.09.2013

EH-Anforderungen für ein DRSA Silber

Um die Angelegenheit der EH-Anforderungen für ein Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber abschließen zu können, ist das Folgende festzustellen:

Die Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ ist für jegliche Rettungsschwimmausbildungen und -zertifizierungen ohne Belang. Dieses gilt auch für weitere Fachausbildungen, auf die Dr. Lüdke am 10.06.2013 in seiner Mail hingewiesen hat. Dieses ist von mir schon mehrfach im Rahmen von Veranstaltungen und Weiterbildungen angesprochen worden. Ich will es gerne zukünftig immer wiederholen.

Für ein DRSA Silber sind nach Ziffer 152.2 der Prüfungsordnung Nr. 1 bundeseinheitlich die in den Ausführungsbestimmungen genannten Mindestanforderungen zu erfüllen. Dieses ist ein EH-Lehrgang nach den Normen der AV 1, nicht älter als zwei Jahre. Natürlich kann ein EH-Kurs durch höherwertige Ausbildungen wie SAN A oder SAN B oder entsprechende berufliche Qualifikationen ersetzt werden. Dieses bezieht sich aber nur auf die materielle Ebene der Ausbildung, nicht auf die gesetzte Gültigkeitsfrist. Bleiben die beruflichen Qualifikationen als Sonderfälle ausgeklammert, so ergeben sich für EH-Kurse nach AV 1 und für Sanitätsausbildungen Gültigkeitszeiträume von nur zwei Jahren. Aus den Umständen, dass in anderen Fachgebieten der DLRG, wie z. B. im Rettungssport oder im KatS-Wesen, z. T. längere Fristen (z.B. drei Jahre) gelten, kann keine Gültigkeit für Prüfungen nach der DPO 1 abgeleitet werden. Das Merkblatt E9-003-12 des Leiters Einsatz gilt deshalb auch nur ausdrücklich für den DLRG-Rettungssport, d.h. Teilnahme an Wettkämpfen, Erwerb von Qualifikationen im Rettungssport. Im Rahmen der DPO 1 kann es dagegen nur hilfreich sein, wenn die Frage der Gleichwertigkeit von EH-Nachweisen auf der materiellen Ebene zu beantworten ist.

Ich bitte um zukünftige Beachtung, um weitere und wenig zielführende Diskussionen zu vermeiden. Einzig der Weg, die DPO in diesem Punkt zu ändern, wäre eine Möglichkeit, überhaupt Änderungen erwirken zu können. Es sollte aber jedem bewusst sein, wie beschwerlich ein solcher Änderungsantrag wäre, unabhängig, ob dieser Antrag überhaupt mehrheitsfähig wäre.

Hartwig Czach, Bildungsbeauftragter, 2013

Neues Projekt: Kinder lernen Erste Hilfe

(fs) Um die Lehrgangslandschaft wieder etwas vielfältiger zu gestalten werden wir ab 2014 eine Fortbildungsveranstaltung anbieten, die nicht nur für die „Erste Hilfe-Lizenzinhaber“ gedacht ist. Vom Bundesverband wurde dieses Jahr der Leitfaden „Kinder lernen erste Hilfe“ veröffentlicht, der durch die Landesverbände in die Breite getragen werden soll. Diese neu erschienene AV 8 soll denjenigen, die sich mit Kindern beschäftigen (Kindergärtner/innen, Lehrer/innen, Lehrscheininhaber/innen), die Kindern etwas über Erste Hilfe erzählen wollen, das medizinische Hintergrundwissen und einen Leitfaden für den Unterricht an die Hand geben. Um daraus eine entsprechend Aus- und Fortbildung für Interessierte und Ausbilder zu entwickeln, suchen wir interessierte DLRG Mitglieder mit pädagogischer Ausbildung (vor allem Kindergärtner/innen oder Grundschullehrer/innen), die uns sowohl bei der Konzeption als auch später als Dozenten zur Verfügung stehen.

Bitte sendet Eure Rückmeldungen an medizin@niedersachsen.dlrg.de

Projekt des Kultusministeriums: Schulsanitätsdienst

(fs) Das Kultusministerium unserer Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Schulsanitätsdienst (SSD) in den niedersächsischen Schulen zu fördern und diesen nach Möglichkeit in Ganztagschulen als festen Bestandteil, ggf. sogar im Lehrplan, zu etablieren. Hierzu wurde

im Ministerium eigens ein Referat geschaffen, welches sich mit diesem Projekt zukünftig befassen und als Ansprechpartner für die Schulen zur Verfügung stehen wird. Das Ministerium legt besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit allen Hilfsorganisationen in Rahmen dieses Projekts. Hierzu wurden Vertreter aller Hilfsorganisationen zu einem „Gedankenaustausch“ an einen Tisch gebeten und die ersten Gespräche haben bereits stattgefunden.

Im November wird diesbezüglich das nächste Gespräch mit den Hilfsorganisationen im Kultusministerium in Hannover stattfinden. Um entsprechend vorbereitet zu sein, möchte ich die Gliederungen, die bereits im SSD aktiv sind, um Rückmeldung bitten:

- Seit wann betreut ihr einen SSD?
- Wie findet diese Betreuung statt?
- Wie ist der strukturelle Aufbau des SSD in der Schule?
- In welcher Schule und mit welcher Schulform?
- Wie viele Ausbildungen und Auffrischungen pro Jahr werden den Schulen für die Mitglieder des SSD angeboten?
- Welches Ausbildungsniveau? EH? San A? San B?
- Weitere Angebote? Aktivitäten im Rahmen der Ganztagschule?
- Mit wem erfolgt die Abrechnung? Mit der Schule, mit der GUV?
- Probleme bei der Abrechnung?
- Probleme bei der Materialbeschaffung? Probleme bei der Materialbereitstellung?

Bitte sendet Eure Rückmeldungen an medizin@niedersachsen.dlrg.de

Ärzte in der DLRG

(fs) Um Euch als LV Niedersachsen auch zukünftig gute Fortbildungen anbieten und Eure Arbeit in den Ortsgruppen und Bezirken unterstützen zu können, möchten wir Euch um Eure Mitarbeit bitten. Für die Planung unseres nächsten „Arbeitskreis Medizin“ würden wir gerne wissen, in welchen Gliederungen ärztliche Kolleginnen und Kollegen aktiv und an einer Mitarbeit in der Medizin interessiert sind - unabhängig von irgendwelchen Vorstandsposten. Bitte sendet Eure Rückmeldungen an medizin@niedersachsen.dlrg.de

MEmS-Kontingente 2013

(av) Lehrgänge über medizinische Erstversorgung mit Selbsthilfefinhalten für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren haben das Ziel, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für Notsituationen, in denen er/sie zunächst auf sich alleine gestellt ist, zu vermitteln. Qualifikationen des Jugendlichen sollen entwickelt werden, um daraus resultierendes, kompetentes Verhalten in gegenwärtigen und zukünftigen Lebenssituationen begründet umzusetzen. Der Lehrgang schließt die Lebensrettenden Sofortmaßnahmen ein. Die Ausbildung sollte außerhalb des Lehrplans stattfinden und wird vom Bundesministeriums des Innern gefördert.

Es sind noch Kontingente für MEmS-Kurse für das laufende Jahr in ausreichender Zahl vorhanden. Diejenigen Gliederungen oder Bezirke, die diese Ausbildung noch anbieten wollen, können gerne die geförderten Kontingentplätze in der Geschäftsstelle bei Frau Ducke beantragen und anfordern, auch wenn dieses in der Vergangenheit noch nicht gemacht wurde.

Anfragen und Rückfragen können gerne an medizin@niedersachsen.dlrg.de gestellt werden.

Änderungen der FeV zum 01.01.2014

(av) Die bisherige Anerkennung aller Hilfsorganisationen als amtliche Stelle zur Ausbildung gemäß §68 FeV endet zum 31.12.2013. Bezüglich der Fragestellung „Was passiert ab dem 01.01.2014?“ sind alle HiOrgs gemeinsam - unter der Federführung des DRK - mit der Landesregierung im Gespräch, um hier eine Klärung herbeizuführen und Fakten zu schaffen, die eine dauerhafte Fortsetzung des Ausbildungsbetriebes garantieren. Sobald wir einen konkreten Sachstand haben, werden wir Euch umgehend informieren. Bis dahin gilt: Weitermachen – wie bisher.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass alle EH-Ausbilder mit gültiger 381-Lizenz die medizinisch-fachlichen Voraussetzungen für Lehrkräfte (Notfallmedizinische oder sanitätsdienstliche Ausbildung (mindestens Erste-Hilfe-Ausbildung (von mindestens 16 Unterrichtseinheiten) und Sanitätsausbildung mit dokumentierter Prüfung (von mindestens 48 Unterrichtseinheiten) für die Ausübung ihrer Lehrtätigkeit erfüllen müssen.

WomenPowerDay

(af) Am 15.11.2013 veranstaltet der LSB erneut einen WomenPowerDay in der Akademie des Sports in Hannover. Verschiedene Workshops sollen den Weg zur Übernahme von Führungspositionen für Frauen ebnen. Weitere Informationen können Sie dem [Flyer](#) entnehmen.

Ehrenamt im Ruhestand: Interviewpartner gesucht

(af) Sandra Spriestersbach schreibt derzeit an ihrer Masterarbeit. Sie untersucht die Ursache für die Motivation zum ehrenamtlichen Engagement im Ruhestand und würde sich insbesondere über Interviewpartner, die erst durch den Eintritt in ihren Ruhestand angefangen haben sich ehrenamtlich zu engagieren, freuen.

Kontakt: sandra.spriestersbach@s2011.tu-chemnitz.de - 0171-5494912.

Versand des Lebensretters

(af) In der Geschäftsstelle sind noch nicht alle Änderungen aus den Gliederungen erfasst. Deshalb ist es möglich, dass zurzeit noch alte Funktionsträger den Lebensretter erhalten.

Wir bitten um Verständnis.

Einsatzfahrzeug zu verkaufen

(af) Der Landesverband Niedersachsen e.V. stellt sein Fahrzeug, einen Nissan XTrail dci, zum Verkauf. Das Fahrzeug mit einem ehemaligen Neupreis von 40.895 Euro diente dem früheren ltd. LV Referenten als Dienstfahrzeug. Der Wagen kann nur an Gliederungen in Niedersachsen verkauft werden, die ihn zur Errichtung und Unterhaltung von Rettungsstationen und -wachen und zur Ausbildung von Rettungsschwimmern einsetzen. Erst nach Ablauf von zehn Jahren nach der Beschaffung (Bindefrist) darf der Pkw für andere Zwecke verwendet bzw. an Dritte weiterveräußert werden. Bilder können in der [Geschäftsstelle](#) angefordert werden. Eine Besichtigung vor Ort ist nach Absprache möglich.

Technische Daten

EZ 8/2011, ca. 90.000 km, 4x4, weiß, 110 Kw, AHK, Diesel, Leder, Navigation, Winterreifen, Telefonvorbereitung, Sonder-Kfz u.v.m

Preis

Es liegt eine eurotaxSCHWACKE Wertermittlung vor, die bei Interesse angefordert werden kann. Preisgebote sind an den Schatzmeister des LV, Herrn Torge Jander, torge.jander@nds.dlrg.de zu richten.

Material kostenlos abzugeben

(mc) Der DLRG Landesverband Niedersachsen hat nachfolgendes Material kostenlos und für Selbstabholer an örtliche Gliederungen abzugeben:

- 2 DLRG Losstände
- 1 Schlauchboot Quick silver mit 2 Paddel
- 30 Hornspeaker CP-16 8 W
- 20 Hornspeaker MA-15
- 11 Hornspeaker CK-230 10 W
- 1 Radio Tuner TTC-30
- 1 Verstärker Uni Pex CPA-30
- 1 Verstärker Uni Pex UX-120
- 7 Lampen Sealed Beam Lamp No. 4530
- 3 Scan 12 marine spotlights
- 1 CAR Amplifier NT-10

Es kann keine Gewähr für die Funktionstüchtigkeit des Materials übernommen werden. Die Abgabe erfolgt nach telefonischer Vereinbarung mit Frauke Birkhof, 05723 / 94 63 82, in der LV Geschäftsstelle in Bad Nenndorf.

Verkaufsoffener Samstag der Materialstelle

(dsc) Die Materialstelle bietet am Samstag, dem 21. September von 9-14 Uhr wieder einen Lagerverkauf mit attraktiven Sonderangeboten aus dem laufenden Sortiment an. Besonders interessant dürften die Sonderrabatte auf alle „100 Jahre“-Artikel sowie auf die Restposten von arena und deuter sein. Besondere Highlights bieten die Beratung für Erweiterung von älteren Laerdal-Puppen durch geeignetes Zubehör/ Präsentation des »Little family«-Packs sowie die Vorstellung einer neuen Freizeitmoden-Kollektion »Wir retten ehrenamtlich« und exklusiver Verkauf einer Kleinmenge.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder mit DLRG-Hotdogs, selbstgebackenem Kuchen und Softdrinks bzw. Kaffee gesorgt.

Sollte das Wetter mitspielen, wird eine Hüpfburg für die Kleinen und Junggebliebenen aufgebaut.

Landesjugend

Landesjugendrat 2013

(hg) Vom 21.-22. September 2013 tagt der Landesjugendrat der DLRG Jugend Niedersachsen. Die Tagung findet in diesem Herbst in Cuxhaven statt. Neben den üblichen Formalia und dem Blick auf den Haushalt für das kommende Jahr steht die Bildungsplanung für 2014 im Vordergrund der Sitzung. Auch haben die im März dieses Jahres neu gewählten Vorstandsmitglieder die Möglichkeit, sich und ihre in den vergangenen Monaten geleistete Arbeit den Delegierten der 18 Bezirke gegenüber vorzustellen.

U-Nied-It: 5 Seminare an einem Ort

Ob Planspiel, Rhetorik, Spieleseminar, Öffentlichkeitsarbeit oder eine Einführung in die Themen Gender und Interkulturelle Öffnung: Hier ist für jeden was dabei... Vom 3.-6.10.2013 treffen wir uns in der Jugendherberge in Bad Zwischenahn. Zwar werden wir unterschiedliche Seminare besuchen, die Abendveranstaltungen finden jedoch gemeinsam statt (z.B. ist eine spannende Krimi-Nachtwanderung geplant). Neben den Seminaren, die am Freitag und Samstag stattfinden, werden zudem Workshops angeboten, die ihr vor Ort frei wählen könnt. Unterschiedliche Interessen? Und trotzdem Lust gemeinsam ein Seminar zu besuchen? Hier seid ihr goldrichtig.

Anmeldeschluss ist der 19.09.2013. Weitere Informationen sowie die Seminaranmeldung findet ihr unter: www.niedersachsen.dlrg-jugend.de.

Termine des Landesverbandes Niedersachsen bis November 2013

			Gebühr €
September			
20.-21.	T 612/613 West	Prüfung Einsatztaucher 1 & 2	120,00
25.		Arbeitskreis Rettungssport	-
28.	A 01	Fachtagung Bezirksschatzmeister	-
Oktober			
12.	T 9 Quali 2	Qualifikation Deutschlandpokal	20,00
23.	T LRFB 3	Luftretterfortbildung 3 - Flugtermin 2	35,00
23.-24.	T 612/613 Mitte	Prüfung Einsatztaucher 1 & 2	120,00
November			
09.-10.	T 191	Multiplikatoreneinführung	100,00
16.	A 11-2	Fachtagung Verbandskommunikation	-
21.-24.	T 9 DP	Deutschlandpokal 2013	70,00
23.	T 984 FB	Fortbildung A/P Kampfrichter	50,00
29.-01.12.	T 385-Mitte	EH Kindernotfälle FoBi	180,00

Termine der DLRG-Jugend Niedersachsen bis Oktober 2013

		Nr.		
September				
21.-22.			Landesjugendrat	-
Oktober				
03.-06.		20 - 24.13	U-Nied-It	90,00
12.-18.		25-13	Herbst-Juleica	90,00
26.-27.		26-13	Teamerfortbildung	45,00

Weitere Termine und Informationen, wie z.B. zu den Meldeschlüssen, entnehmen Sie bitte unserem Programmheft „Die Welle extra“. Dieses können Sie auf der Homepage des LVs herunterladen: www.niedersachsen.dlrg.de. Auf unserer Internetseite können Sie zudem aktuelle Terminänderungen einsehen.

abgesagt

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Niedersachsen e.V.

Redaktionsanschrift:
Im Niedernfeld 4 A
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 94 63 88
Fax: 05723 / 94 63 99
E-Mail: lebensretter@niedersachsen.dlrg.de

Redaktion: Dirk Schulte (dsc) – V.i.S.d.P. –, Dr. Frank Streiber (fs), Andreas Vogel (av), Michael Cuypers (mc), Thomas Prusko (tp), Hannah Gundert (hg), Anna Fleischer (af)

Layout: Anna Fleischer